

Der Maibaum

Die Nacht vor dem 1. Mai ist auch als Hexen- und Walpurgisnacht bekannt. Sie ist ursprünglich die Nacht der Vorbereitung auf den Beginn des Frühlings in der Ablösung der kalten Jahreszeit und zelebriert die noch entgegen stehenden böse Mächte zu bannen. Und gerade die aufrechte Gestalt und Haltung des Maibaumes dokumentiert den Sieg über die Dunkelmächte und über die Hexen- und Walpurgisnacht.

Die Verknüpfung der drei Welten – Himmel, Erde, Anderswelt – die auch der Maibaum symbolisiert, sind heutzutage fest in das Gefüge des Lebens selbst eingewoben. Rund um den Maibaum hat sich viel lokales Brauchtum entwickelt, das sich sogar von Dorf zu Dorf unterscheidet. Wie zum Beispiel das Aufstellen am 30. April. Der Maibaum bleibt einen Monat lang stehen, bis spätestens zum 1. Juni. Dann wird er wieder eingeholt und manche Maiburschen machen daraus ein kleines Fest.

Es ist schön, dass auch beim Golfclub aus den Anfängen eine kleine Tradition geworden ist. Einen Monat lang bietet unser Maibaum den Golfer*innen und Gästen unter einem weiß-blauen Himmel einen wunderschönen Anblick. Und das Stellen des Maibaums feiern wir am 1. Mai in einem großen Zelt über die ganze Terrasse hinweg. Und das auf einem Golfplatz.

SCHÖN HIER. Schön auch, wenn diese Tradition bestehen bleibt. Mit einigen Golferinnen beim Maikranz binden und für ein paar Golfer gibt es sicherlich auch was zu tun. Darüber würde sich der besonders freuen, der beim ersten Mal, statt einer Blaskapelle nur einen Trommler auf das Brückle zum Grün 18 stellen konnte.

Wir sind am Anfang vom Maimond und doch schon mitten drin im Lenz, im Wonnemonat Mai.

Noch mehr können Sie nächste Woche an dieser Stelle erfahren.



Es war nicht immer einfach, bei Wind und Wetter den langen Kerle an seinem Platz gut und vor allem gerade aufzustellen.



Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder bei unserem Maibaumstellen von der Mercedes-Benz Niederlassung in Pfullingen unterstützt und begleitet werden. Der Sponsor des offenen und vorgabewirksamen monatlichen After-Work-Turniers über 9 Loch. **Das** mit dem Schwäbischen Vesper.